

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 22

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiheit

Freiheit ist die Quelle, welche,
Ob der Herbst naht, ob es lenzt,
Erst mit Lust füllt alle Kelche,
Die das Leben uns kredenzt.

Edler Herzen Sinn zu laben,
Ruft sie freundlich uns zu Gast,
Schönste aller Himmelsgaben,
Wenn die Quelle gut gefäßt.

Melodie wird sie dem Ohre,
Lust dem Gaumen, der genießt,
Wenn geläutert sie durch Rohre
Einer weisen Ordnung fließt. Gnu

Kindermund

Der kleine Hansli frug mich jüngst, ob wir zu den Reichen oder zu den Armen gehören. Ich hatte die Antwort nicht gleich bei der Hand. Da half mir der Kleine und meinte: «Gell Babbe, mir sind öppé die Riiche vo de-n-Arme!»

Dagegen kam ich nicht mehr auf. Abü

Wir haben unsren Hund, um den nachbarlichen Frieden zu retten, einem uns gut bekannten Bauern geschenkt. Die Kinder sind untröstlich. Betti fragt den Hauptreklamanten schluchzend: «Mueß i öppé au no zu-me-ne Puur, wenn Du wieder reklamierst?» Abü

Aus der Schule

In einer Klasse wurden Eigenschaftswörter gesteigert, z. B. groß, größer, am größten. Endlich ruft der Lehrer einen schwachen Schüler auf, der nach einigem Zögern überzeugt die Antwort gibt: «Hut, Koks, Zylinder!» Irni

Aus einem Soldatenbrief

«Es ist mir leider nicht möglich, in nächster Zeit die Rechnung zu begleichen. Bei meinem nächsten Urlaub möchte ich zudem noch die Höhe der Gegenrechnungskosten prüfen, die sich aus Aufträgen von Herrn Dr. A. an die Chem. Reinigung meines Vaters ergeben haben.» Evö

Paradox ist es ...

wenn ein Verwandter einen unverwandt anschaut;
wenn einer bei einer silbernen Hochzeit quecksilbrig ist;
wenn einer bei Nacht Ruhe an den Tag legt;
wenn ein Ungläubiger in gutem Glauben handelt. Karagös



«Arbeitslos bin i. Und en Uslandspaß wott il!»
«Und da glaubed Sie, diä wartet uf Sie im Usland?»
«Jä, ich chume dä scho gleitig wieder zrugg. Meined Sie,
ich heb nüd g'läse, daß d'Schwyzer, wo vom Usland
z'rugg chömed, liechter Arbet überchömed?»

Lieber Nebelspalter!

Der untenstehende Brief stammt nicht von einem Zweitklässler, sondern von einem routinierten Geschäftsmann:

«Firma X. in Z. Ersuche Sie höfl. mir umgehend mitzuteilen, falls es Ihnen wiederum nicht möglich ist mein Anzug auf Sonntag herzurichten, da es nun schon 2 Wochen her sind für eine kleine Aenderung, macht dies auf ein Kunde der dass erste mal Ihr Geschäft betritt und gleich 2 Anzüge bestellt sowie Hemden einen schlechten Eindruck, den auch

Sie werden Ihre Kunden welche Barbezahlen schätzen, falls Sie Interesse haben welche zu behalten jedenfalls wir als Fabrikbetrieb kennen und schätzen unsere Barzahlenden oder 30 Tage zahlenden Kunden. Hochachtend N. N.» Erd



Der Eidgenosse zeichne sich aus durch Männerstolz vor Königsthronen! Wirklich? Ich weiß nur eines: vor dem kleinsten Bürokraten liegt er platt auf den Bauch! Mehr Stolz, Bürger, vor den Uebergriffen des Staates!

Bund der Subventionslosen
Claridenstraße 47, Zürich

Kursaal Casino Baden
bei Zürich
Kapelle Guy Marocco
Spielsaal Bar Dancing
Terrasse - Gartenrestaurant
Diner - Souper et à la carte